

Fabelzeiten am Fließband beim Swim-Event

– 14. Swim-Event am 23./24. Oktober 2010 in Schloß Holte-Stukenbrock –

Just aus dem Trainingslager in Melsungen gekommen flogen viele Gütersloher beim 14. Swim-Event in Schloß Holte-Stukenbrock förmlich durchs Wasser.

Vier Bestzeiten und vier riesige Zeiteinsparungen gelangen Marvin Offers (Jg. 1996). Am meisten überraschte er mit 1:22,12 (Platz 5) über die 100 m Schmetterling. Raketenschnell schoss er aber auch über die 100 m Brust in 1:27,63 (Platz 5) durchs Wasser. Über die 100 m Freistil knackte er erstmalig die 70-Sekunden-Marke und wurde in 1:09,54 erneut fünfter. Bestzeit schwamm er darüber hinaus auch über die 100 m Rücken in 1:20,97 und holte sich hier als schnellster die längst überfällige Medaille ab.



Rebecca, Joshua, Rachel, Annika, Marvin, Anne, Nick, Sara und Paula (von links)

Zwei famose Rückenrennen legten Rebecca Kästel und Sara Schießl (beide Jg. 1997) hin. Dabei erkämpfte sich Rebecca in 1:17,27 die Bronzemedaille über die 100 m Rücken und stellte zudem einen neuen GSV-Alters-Rekord für 13-jährige über diese Strecke auf. Bei zahlreicher sehr starker Konkurrenz schwamm Sara mit deutlicher Steigerung ihrer Bestzeit in 1:18,54 auf Rang sechs.

Ihr Rennen des Wochenendes schwamm sie über die 100 m Brust, wo sie sich auf 1:27,90 steigern konnten und sich dabei fast noch mehr darüber freute, dass Trainerin Silke Thoms mal endlich an einem ihrer Rennen ganz und gar nichts auszusetzen hatte. Eine weitere tolle Bestzeit schwamm sie über die 100 m Freistil in 1:08,95 (Platz 6). Zudem startete sie noch über die 100 m Schmetterling, wo sie in 1:30,39 elfte wurde.

Zwei weitere Male unter den ersten zehn konnte sich Rebecca über die 100 m Brust in 1:36,34 (Platz 8) und über die 100 m Schmetterling in 1:30,13 (Platz 10) platzieren.

Ihre Chance nutzten im Gartenhallenbad auch Evelyn Buller und Joshua Offers (beide Jg. 1999). So löste Evelyn in 1:34,40 (Platz 9) über die 100 m Rücken genauso das Ticket für die OWL-Kurzbahn-Meisterschaften wie Joshua über die 100 m Brust in 1:45,90 (Platz 4).

Zudem startete Evelyn noch über alle vier 50-m-Strecken. In 0:43,50 konnte sie sich im Rückensprint als sechste eine wahrlich verdiente Urkunde erschwimmen. Über die 50 m Schmetterling schlug sie in 0:45,75 als elfte, über die 50 m Freistil in 0:39,34 als fünfzehnte und über die 50 m Brust in 0:52,77 als sechzehnte an.

Joshua schwamm neben den 100 m Brust noch die 50 m Rücken in 0:48,31 (Platz 9) und die 50 m Freistil in 0:48,40 (Platz 16).

Ein packendes Brust-Duell im Jahrgang 1999 lieferten sich erneut Karolin Oltmanns und Lisa Offers. Dabei schnappte Karolin sowohl über die 50 m Brust in 0:43,86 als auch über die 100 m Brust in 1:36,07 Lisa (50 m Brust in 0:44,89 / Platz 4 und 100 m Brust in 1:36,77 / Platz 4) jeweils denkbar knapp die Bronzemedaille vor der Nase weg.

Zudem starten beide noch über die drei übrigen 50-m-Strecken. So erschwamm sich Karolin noch zwei Urkunden über die 50 m Schmetterling in 0:43,93 (Platz 5) und über die 50 m Freistil in 0:36,51 (Platz 6). Bei ihrem fünften Start über die 50 m Rücken wurde sie schließlich in 0:44,23 elfte.

Lisa absolvierte die 50 m Freistil in 0:41,18 (Platz 20), die 50 m Schmetterling in 0:46,53 (Platz 13) und die 50 m Rücken in 0:45,54 (Platz 12).



Silber für Anne

Gleich von ihrem ersten Wettkampf konnte Anne Schultenkämper (Jg. 2002) eine Medaille mit nach Hause nehmen. Diese gewann sie als zweite über die 50 m Brust in 1:00,18.

Mit drei Mal Bronze kehrte Annika Kniepkamp (Jg. 1999) aus Schloß Holte-Stukenbrock zurück. Besonders stark war ihre Zeit von 1:26,16 (Platz 3) über die 100 m Schmetterling, wo sie den GSV-Alters-Rekord für 11-jährige gleich um mehrere Sekunden verbesserte. Einen weiteren GSV-Alters-Rekord für 11-jährige stellte sie über die 100 m Freistil in 1:12,92 (Platz 3) auf. Die dritte Bronzemedaille erschwamm sie sich über die 50 m Freistil in 0:34,12. Zudem schlug sie auch bei ihren beiden übrigen Starts mit neuer Bestzeit an. Diese gelangen ihr über die 100 m Rücken in 1:26,29 (Platz 4) und über die 100 m Brust 1:40,95 (Platz 6).

Dank gut geglückter Rollwenden durfte sich Nick Zippert (Jg. 1999) über eine deutliche Steigerung über die 100 m Freistil freuen. Hier verbesserte er sich auf 1:36,50 (Platz 9). Überzeugend konnte er auch über die 50 m Rücken in 0:53,61 (Platz 15).

Am meisten freute sich Melina Bultmann (Jg. 1999) über ihre neue Bestzeit von 0:37,91 (Platz 13) über die 50 m Freistil. Ein gutes Rennen schwamm sie aber auch auf der doppelten Distanz und wurde so über die 100 m Freistil in 1:27,89 zehnte. Die gleiche Platzierung erreichte sie auch über die 50 m Brust in 0:49,42. Des Weiteren schwamm sie die 50 m Schmetterling in 0:45,98 (Platz 12) und die 50 m Rücken in 0:45,69 (Platz 13).

Über die 100 m Brust und die 100 m Freistil startete Laura Green (Jg. 1999). Über die Brustdistanz wurde sie mit neuer Bestzeit von 1:52,33 vierzehnte und auch über die Freistildistanz konnte sie sich deutlich auf 1:38,30 (Platz 13) steigern.

Einen Riesensatz machte Paula Haming (Jg. 1998) über die 100 m Rücken. Für 1:28,75 gab es schließlich als sechste immerhin eine Urkunde. Noch einen Platz weiter vorne landete sie über die 100 m Schmetterling. Auch hier wusste sie in 1:34,35 zugefallen. Über die beiden weiteren 100-m-Strecken (100 m Brust in 1:42,32 / 100 m Freistil in 1:19,98) schwamm sie jeweils auf Platz acht.

Über zwei neue Bestzeiten freute sich Rachel Hasler (Jg. 1998). Diese stellte sie über die 100 m Rücken in 1:35,34 (Platz 9) und über die 100 m Brust in 1:41,71 (Platz 7) auf. Zudem schwamm sie die 100 m Freistil in 1:23,69 (Platz 10) und die 100 m Schmetterling in 1:47,64 (Platz 9).